

In Rekordzeit zum Giganetz der ARGE Breitband

- **Letzter Baubereich zwischen Oebisfelde-Weferlingen und Flechtingen fertiggestellt**
- **Historischer Tag, Bauende für die letzten 150 Haushalte in Oebisfelde-Weferlingen beim kommunalen Giganetz im Landkreis Börde (Sachsen-Anhalt)**

Etingen/Barleben/Berlin, 27. November 2020: Beim letzten Spatenstich am 26. November 2020 im Ausbaubereich der ARGE Breitband kamen in Etingen, in der Region des Drömling, gleich zwei Mitgliedsgemeinden zusammen, Oebisfelde-Weferlingen und Flechtingen. Hier im ländlichsten Bereich des Landkreises Börde, wird nun der Tiefbau abgeschlossen und die Gemeinde Oebisfelde-Weferlingen demnächst komplett versorgt. Damit kann die erste Mitgliedsgemeinde des Giganetzes in Sachsen-Anhalt bald flächendeckend ans Netz gehen.

"Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir das kommunale Glasfasernetz konsequent und mit vereinter Kraft realisieren. Umgesetzt vor Ort wird dieses Netz vor allem durch das Engagement der Bürgermeister, der Gemeinderäte, der Bauämter und die Einwohner, die für ihr eigenes Giganetz gekämpft haben und dieses mitformen," so brachte es der Landrat des Landkreises Börde, Martin Stichnoth, auf den Punkt.

Beim feierlichen Akt mit dabei waren auch die Vertreter der Verwaltung, des Bauamtes, Einwohner und Unternehmer aus Etingen, die Bauunternehmen, die Vertreter der ARGE Breitband sowie die Vertreter der Bau-, Projekt- und Geschäftsleitung von Allinq und der DNS:NET. Die Bürgermeister von Calvörde und Oebisfelde-Weferlingen freuten sich über die Riesenschritte beim Ausbau im Landkreis Börde. Hans-Werner Kraul, Bürgermeister von Oebisfelde-Weferlingen verkündete die in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und Planungsbüros erstellten beeindruckenden Zahlen. Über 200.000 Tiefbaumeter, über 600.000 Leerrohrmeter und über 720.000 Glasfaserkabelmeter, so lautete die beeindruckende Bilanz seit Baubeginn in Oebisfelde-Weferlingen. Nach 25 Monaten Bauzeit konnten schon 4.233 Haushalte und Firmen sowie über 2.000 Gebäude ans Giganetz der ARGE Breitband gebracht werden. „Wir haben das gemeinsam geschafft! Nur in Gemeinschaft mit klaren Zielen und guter Kommunikation kann man solche Vorhaben realisieren“, so Hans-Werner Kraul. „Ich betrachte den Abschluss in Oebisfelde als Weitergabe des Staffelstabes beim Marathonlauf für das gesamte Netz und für die weiterführenden Arbeit in der Nachbargemeinde Calvörde und wünsche ein gutes Gelingen für die Abschlussarbeiten in Etingen“, so Volkmar Schliephake, Bürgermeister der Nachbargemeinde Calvörde.

PRESSEINFORMATION

„Holger Haupt, Breitbandkoordinator der ARGE Breitband „Wenn wir nach Norden schauen, wissen wir was hier geleistet wurde: Vor uns liegt der Drömling, eine sehr dünnbesiedelte Region in einem Niedermoorgebiet. Diesen Erfolg haben wir der Logistik zu verdanken und der hervorragenden Arbeit der Tiefbauunternehmen. Was wir heute erleben, ist beachtlich: denn 98 Prozent der Tiefbauarbeiten in Oebisfelde sind fertiggestellt worden. Mit dem letzten Bauabschnitt hier vor Ort wird dann dieses Verfahren bautechnisch zu Ende gebracht, die Häuser gehen im ersten Quartal 2021 ans Licht. Selbst vereinzelt liegende und sehr weit entfernten Grundstücke wurden angebunden, das steht für eine hervorragende Baulogistik und auch für eine anspruchsvolle Arbeit seitens des Netzbetreibers. Gute zwei Jahre Bauzeit, schneller kann man so ein Netz kaum bauen. Es freut mich, dass hier im Drömling mit den langen Strecken bis zur nächsten Siedlung das Signal vor Ort von einer Gemeinde zur anderen übergeben werden kann. Das kommunale Giga-Netz ist ein Beitrag für gleichwertige Lebensverhältnisse“.

Uwe Dietz, Leiter des Bauamtes in Oebisfelde-Weferlingen: „Wir haben bei diesem Projekt viel gelernt und optimiert, dabei haben alle Beteiligten nach besten Kräften zusammengearbeitet und wir gehen davon aus, dass sich noch viele Einwohner für ihr kommunales Netz registrieren. Eine Vollversorgung für die ganze Region ist sehr zielführend. Aus eigener beruflicher und privater Nutzererfahrung kann ich auf die positiven Effekte bei der Nutzung von 500 Mbit/s verweisen, die für zahlreiche Einwohner von Oebisfelde schon Realität geworden ist.“

Colin-Alexander Rauer, Leitung Sales/MarCOM DNS:NET: „Wir freuen uns, dass wir im sportlichen Sinne den Marathonlauf weiterführen. Das Thema Internet ist zu einem wichtigen emotionalen Faktor geworden, der für alle Einwohner und Firmen mehr als relevant ist. Die Herausforderung liegt hier darin, ein Gebiet mit kleinsten und weitentfernten Siedlungen zu versorgen, die durch das Projekt Giganetz der ARGE Breitband ganz selbstverständlich erschlossen und mit schnellsten Datenraten versorgt werden.“

Daten/Fakten zur Region:

Oebisfelde-Weferlingen ist Mitglied der ARGE Breitband im Landkreis Börde, hier wird ein kommunales Giganetz mit Glasfaser bis ins Haus für alle Einwohner errichtet. Im letzten Bauabschnitt in Oebisfelde-Weferlingen befindet sich der Drömling. Der Drömling ist eine in Deutschland einzigartige Niedermoorlandschaft. Er gehört mit rund 280 Quadratkilometern größtenteils zu Sachsen-Anhalt und mit etwa 60 Quadratkilometern zum kleineren Teil zu Niedersachsen.

Infos: [www.oebisfelde-weferlingen](http://www.oebisfelde-weferlingen.de), www.giganetz-boerde.de

BILDMOTIVE



Vorbereiten der Schachtarbeiten in Etingen. Bildrechte: H. Wiedl



Die Stadt Oebisfelde-Weferlingen ist Mitglied der ARGE Breitband und setzt auf das kommunale Glasfasernetz, welches von der DNS:NET betrieben wird. Mit Etingen wird nun das gesamte Gebiet ausgebaut und versorgt. Bildrechte: ARGE Breitband/DNS:NET



Bildrechte: ARGE Breitband/DNS:NET

PRESSEINFORMATION



Mit dabei beim feierlichen Bauakt waren der Landrat des Landkreises Börde, Martin Stichnoth, Volkmar Schliephake, Bürgermeister der Gemeinde Calvörde, Hans-Werner Kraul, Bürgermeister von Oebisfelde-Weferlingen Holger Haupt, Koordinator für den Breitbandausbau im Landkreis Börde, (ARGE Breitband) Marco Klein Paste, Director Unternehmensentwicklung Allinq, Colin-Alexander Rauer Ltg. Sales/MarCOM DNS:NET, Bildrechte: ARGE Breitband/DNS:NET



Bildrechte: ARGE Breitband/DNS:NET

Über die ARGE Breitband:

Infos: www.giganetz-boerde.de



Über die DNS:NET

Über die DNS:NET Internet Service GmbH:

Die DNS:NET Internet Service ist Spezialist für den Breitbandausbau und Erschließung bislang unterversorgter Regionen mit Glasfaser. Das Brandenburger/Berliner Telekommunikationsunternehmen wurde 1998 gegründet und gehört zu den Full-Service Netzbetreibern in Deutschland mit Sitz in Berlin und Niederlassung in Sachsen-Anhalt. Das Dienstleistungsportfolio bildet das gesamte Spektrum von Rechenzentrumsdienstleistungen und IP-basierten Services für Geschäftskunden, Full-Service-Lösungen für die Immobilienwirtschaft sowie Highspeed Internet (Telefonie, Internet- und TV-Anschlüsse) für Privatkunden ab. DNS:NET betreibt eigene Glasfaserringe und -netze und investiert seit 2007 gezielt und in hohem Maße eigenwirtschaftlich in den Infrastrukturausbau in unterversorgten Regionen, zahlreichen Städten und im ländlichen Raum. In Sachsen-Anhalt ist die DNS:NET Partner und Netzbetreiber für die kommunalen Netze im Landkreis Börde und in der Altmark. Infos zum Unternehmen unter www.dns-net.de

Pressekontakt: Claudia Burkhardt, Corporate Communications, presse@dns-net.de, Tel. 030-667 65